

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

323 (25.11.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. November

1883.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Canada.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgefaßt werden können, ist nunmehr auch Canada beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten beträgt 20 Pfennig.

Berlin W., 19. November 1883.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

3.1.

Aufgebot.

Eiv. Nr. 25123. Der Schiffmann Adam Friedrich Schmidt von Wertheim hat das Aufgebot der 3 1/2% badischen Eisenbahnobligation vom Jahr 1842 Lit. C. Nr. 7011 über 100 Gulden, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. — Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 5. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hiersebst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — angeordneten Termin seine Rechte anzumelden und die fragliche Obligation vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 16. November 1883.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

W. Franke.

Evangelische Vorträge.

Der 4. Luthervortrag findet

Montag den 26. November, Abends 8 Uhr,

im großen Rathhauseaal statt.

Thema: Luther's bauende Thätigkeit: Herr Detlev Kübel von Eßlingen.

Der Zutritt zur Gallerie steht Jedermann unentgeltlich frei. Für den Saal sind Eintrittskarten nötig, welche in der Buchhandlung von Müller & Gräff gegen Zeichnung eines Beitrags von circa 2-3 M. für eine Abonnementkarte zur Deckung der Unkosten erhoben werden können. Bille für einen Vortrag 1 Mark.

Männerhilfsverein.

4.3. Da Anfang nächsten Monats ein neuer Ausbildungskurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Satzungen desselben militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Satzungen und Anmeldungen zur Einzeichnung liegen von heute ab bis Sonntag den 2. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf bei

Herrn L. Voit, I. Commandant der freiwilligen Feuerwehr,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Die Aufnahme erfolgt durch einen nach §. 3 der Satzungen ernannten Ausschuss bei welchem sich die Angemeldeten

Sonntag den 2. Dezember l. J.,

Vormittags von 11-12 Uhr, auf unserer Vereinskazelle zu stellen haben.

Zu gleichem Termine haben diejenigen gedienten Mannschaften, welche an dem neuen Kursus nicht mehr Theil nehmen wollen, ihren Austritt anzuzeigen und die Montirungsstücke abzuliefern.

Karlsruhe, den 9. November 1883.

Der Vorstand.

Dem Flickverein

sind bis heute Liebesgaben zugekommen: von Frau Direktor Hauser 6 M.; Hr. Kaufm. Gramer 10 Meter Halbfleisch, 5 Meter Baumwolltuch und 1 Packet Fliedlappen; durch Frau Wwe. Ziegler von Hr. Kaufm. Homburger 1 lein. Bettuch, 1 lein. Bindel und 1 Packet Fliedlappen; von Frau von Hardenberg verschied. Kleidungsstücke und 1 großes Packet Fliedlappen; ungenannt 5 Frauenhemden und 1 Paar Hosen; durch Frau Mung verschied. Stoffreste zum Flicken; von Hr. Kaufm. Stüber verschied. Leinwand und Baumwollstoff zum Flicken. Wir sagen vielmals vergelt's Gott! für alle diese Gaben und versichern, daß es eine Wohlthat ist, die vielen Frauen in der Weise unterstützen zu können. Wir bitten deshalb um weitere Liebesgaben.

Die Vorstandsdamen.

Zu der am Donnerstag den 29. d. M. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei **S. Fischmann, Auktionator, Zähringerstraße 29.**

2.2.

Zu der auf Donnerstag den 29. d. M. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig in meinem Bureau, Ludwigplatz 61, angemeldet werden

3.2.

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Schlachthaushofe verschiedene unbrauchbare Fenster, Thüren und Vertäfelungen, Geländertbeile und Baumstämme, sodann Holztheile von Rehbuden und endlich Schuleinrichtungsgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 23. November 1883.

Das Stadtbauamt.

Hochstetten.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Hochstetten im Faselhofe dahier einen fetten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet

Hochstetten, den 21. November 1883.

Der Gemeinderat.

Herr B., Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

— 3.3. Kaiserstraße 138, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April 1884 zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

— Kaiserstraße 170 ist die Bel-Etage von 5 oder 9 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten; ferner im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung nebst Zugehör. Näheres im 2. Stock, täglich von 1-3 Uhr.

— Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist (wegen Verletzung sofort beziehbar) eine Wohnung von 7 Zimmern, vollständig neu hergerichtet, mit allem Zugehör und Gartenzutritt zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Hüppertstraße 2 im untern Stock.

— Leopoldstraße 25 ist der erste Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres Waldstraße 62.

— Schützenstraße sind sogleich oder später eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, und eine solche von 5 Zimmern mit allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34, beim Eigentümer.

— Sophienstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, mit großer Glasgalerie, Mansarde, Speisekammer, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Stallung für 2 Pferde mit Burschenzimmer u. s. w., auf 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli 1884 (vielleicht auch etwas früher) in freundlicher, freier, gesunder Lage (nicht in einem Neubau): eine große, herrschaftliche Wohnung von 8-10 eleganten, parquettirten Sälen und Zimmern, mit oder ohne Stallung, Remise, Garten etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— In meinem Neubau, Ettlingerstraße 7, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Stallung für 4-6 Pferde kann dazugegeben werden.

Hugo Wolff.

Laden.

— Ein schöner Eckladen in der Kaiserstraße mit 3 Schaufenstern (Winterseite) ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern etc. etc. auf 23. April n. J. oder früher beziehbar zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres Douglasstraße 18, eine Stiege hoch.

Laden nebst Comptoir, event. auch Wohnung, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 243, parterre.

Wohnungs-Gesuch. *2.2. Ein bis zwei Parterrezimmer nebst Küche, in der Nähe des Mühlburgerthores oder im Sommerfrisch, werden sofort gesucht zur Werkstätte für ein stilles, reinliches Geschäft. Offerten nebst Preisangabe unter L. 162 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. *2.2. Zirkel 8, Eingang Kronenstraße, ist im 3. Stock rechts ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 170 sind in der 2. Etage zwei elegant eingerichtete Zimmer zu vermieten. Näheres ebendasselbst, täglich von 1-3 Uhr.

Ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen, nach der Straße gehend, ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten: Viktoriastraße 16.

Mitbewohner-Gesuch. *2.2. In ein großes Parterrezimmer wird zu einem angestellten Herrn sogleich ein solider Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 8.

Tüchtige Schlosser gesucht. Maschinenfabrik Schnabel & Henning, Bruchsal. 3.3.

Kellnerinnen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

10.8. Gut empfohlenes Dienstpersonal, als: Bonnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen placirt sofort und auf's Ziel: Kast's Bureau, Waldstraße 30.

Stelle-Gesuch. *2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches seit zwei Jahren in einem gem. Waarengeschäfte als Ladnerin thätig war, sucht bis 1. Januar ähnliche Stelle. Gefällige Offerten unter Chiffre K. F. Nr. 75 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Für ein junges Fräulein von 18 Jahren und aus gutem Hause wird hier in einer feineren Familie Stelle gesucht. Das Fräulein hat große Liebe zu Kindern und ist in deren Pflege bewandert, ist gewandt im Weiß-, Kleider- und Maschinennähen, Bügeln und allen übrigen Handarbeiten. Reflectirt wird hauptsächlich auf familiäre, liebevolle Behandlung. Gefällige Offerten bittet man unter M. H. 18 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ein Monatsdienst wird für ein junges Mädchen gesucht. Näheres Leopoldstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock. 3.2.

Dienstpersonal, ordentliches und gut empfohlenes, sucht und findet Stellen durch Joh. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 6.4.

Gefunden. 2.2. Am 8. September wurde ein frischgewaschenes Betttuch auf der Straße gefunden. Gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abzuholen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen. 6.3. Im Hardtwaldstättchen (Wilsenviertel) habe ich aus Auftrag zwei elegante, kleinere Villen à M. 36000 zu verkaufen. Jede davon enthält 9 Zimmer, Mansarden, Trockenpeicher, Badezimmer, Küche, Waschküche, Vor- und Hintergärtchen, große, schöne Veranda. Die innere Ausstattung ist auf's Eleganteste, der Neuzeit entsprechend, mit Parquetts zu versehen und können die Villen sofort oder später bezogen werden. Alles Nähere bei W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Jessen & Kirschner, Weinhandlung,

Altschweler und Karlsruhe, Karlstraße 24, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen **Bühlerthaler, Neuwelener, Varnhalter, Oberländer und Markgräfler Weissweinen**, sowie **Allenthaler und Zeller Rothweinen** und laden zum Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben vom Faß ergebenst ein.

Spanische Weine. Malaga und Xeres,

direkt vom Producenten bezogen, incl. Fäßchen, 20 Flaschen haltend, à 28 Mark frei in's Haus geliefert, empfiehlt unter Garantie für Reinheit und gute Qualität **F. Trautwein, Bahnhofrestaureur.**

Kaffee, Thee, Delicatessen und Fische en gros

durch direkten überseeischen Bezug zu folgenden ermäßigten Preisen und bekannten Conditionen per 8.4. Post portofrei für 5 Kilo:

Aecht arab. Mocca, hochedel, feurig per 10 Kilo	15.50	Ural-Caviar, neuer, großkörnig per Kilo	6.-
Java-Menado, superf., großb., goldbr.	15.-	Elb-Caviar, mittelförnig "	4.50
Java hellbraun, extraf., "	12.-	Brabanter Sardellen, ächt, "	5.50
Goldjava, mildkräftig, "	11.-	Holl. Vohlharinge, 25, 30 u. 40 St. p. Faß	2.75-3.50
Ceylonperl, hochfein, sehr kräftig	12.-	Fetthäringe, marinirt, 30-35 dito	3.50
Berlinoeca, extrafein, kräftig	10.-	Kollmops, pifant, 30-35 dito	3.50
Plantagen-Ceylon, brillant, bläulich	11.-	Celée-Mal, dicke, 30-35 dito	6.-
Ceylon ff., sehr ausgiebig u. kräftig	10.-	Koll-Mal, ohne Gräten 30-35 dito	6.50
Portorico, kräftig, tiefblau	11.-	Nennungen 30-40 dito	7.-
Maracaibo, mildkräftig u. wohlschm.	9.50	Brathäringe i. Butter gebr. 30-40 dito	4.-
Domingo, großbohig und reinichm.	9.50	Sprossen, ca. 200 Stück per Kiste	2.00-2.25
Java grün, aromatisch und feinschm.	9.-	ca. 400 " 2 Kisten	3.75-4.-
Santos, grünlich, kräftigschmeckend	8.50	Rieler Bündlinge 45-50 Stk. per Kiste	3.50-4.-
Campinas, blaugrün, milde schmeckend	8.-	fr. Anstern, große hollst. ca. 30 Stk. p. Kiste	4.50
Rio, kräftig und wohlschmeckend	7.50	fr. Schellfische, ausgew. per Kiste	2.80-3.20
Peccothoe, extrafein, per Kilo	11.50	fr. Cabeljan, ausgew. 1-2 St. p. Kiste	3.00-3.50
Soukongthoe, " " "	8.-	fr. Dorich und Schollen per Kiste	2.80-3.-
Congonthee, " " "	6.-		

Anerkennung. Im Interesse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, unaufgefordert auszusprechen, daß der rheinische Trauben-Brust-Honig von W. H. Zidenheimer in Mainz, welchen ich von Herrn Kaufmann Bahlhen hier bezog, sich in meiner Familie als ein vorzügliches Mittel gegen Husten, Hals- und Brustleiden bewährt hat. Die Wirkung dieses Hausmittels war oft eine geradezu überraschende und selbst bei hartnäckigen Nebeln trat schon nach kurzem Gebrauche eine wesentliche Binderung ein. Ich kann daher diesen angenehmen Saft aus vollster Ueberzeugung auf das Angelegentlichste empfehlen.

Erfurt, den 8. April 1883.

Dr. Vorbrodt, Stadtschulrath.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 17 Jahren aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs allein ächt bereitet von W. H. Zidenheimer in Mainz, ist das edelste, angenehmste und wirksamste Haus- und Genußmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Husten der Kinder etc. und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. Jede Flasche trägt neben der Verschlußmarke, sowie im Glase und auf dem Etiquett die Firma des Erfinders und Fabrikanten. Zu haben in Karlsruhe bei Herrn Postleferant **Carl Malzacher**, Ecke der Kaiser- und Lammsstraße; - in Bretten bei Herrn **Emil Dyk**.

Mehlhalle J. B. Krespach (am Ludwigsplatz)

	empfiehlt: per Pfd.	1/8 Str.	1/4 Str.
Kaiserauszug 00	— 25.	2.75.	21.—
feinstes Kunstmehl 0	— 23.	2.60.	20.—
2.2.	— 21.	2.40.	18.50.

Alle Sorten Brodmehl, Gries, Kleien und Futtermehl zu den billigsten Preisen

Brillant-Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun. in Leipzig

garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um Verhättniß, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um das jedem Paket auf der Vorderseite aufgedruckt ist. Preis pro Paket 20 Pfennig. Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **E. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

Pianinos, 3.2.
zwei sehr gute, hat im Auftrag billig zu verkaufen
S. Fischmann, Zähringerstraße 29,
Institut für Handels-Auktionen.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. Im westlichen Stadttheil wird ein zwei-
oder dreistöckiges Herrschaftshaus zu kaufen ge-
sucht. Dasselbe soll in jedem Stockwerke 6-7
Zimmer enthalten und auf der Sommerseite ge-
legen sein, womöglich mit Garten. Offerten direkt,
ohne Vermittler, sind unter Chiffre S. Z. an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinen!
Gebrauchte und gut erhaltene Lokomo-
bile, Gaskraft- u. Dampfmaschinen,
Stanzen und Pressen, Drehbänke,
sowie Maschinen für jeden Geschäftsbetrieb
werden zu **annehmbaren Preisen an-**
gekauft. Briefliche Offerten nimmt das
Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B.
2130 entgegen. 10.8.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsingstraße 21 im 2. Stock.

6.6. **An meinem neuerbauten**
Ciskeller in der verlängerten
Karlstraße kann Schutt ab-
geladen werden und zahle ich
13 Pfennig pro Fuhr.
L. Käßle, Wurster.

Mehrere Herren
finden guten Mittags- und Abendtisch: Zähringer-
straße 32 im 2. Stock, in der Nähe des Polsteck-
nitums. — Ebenfalls sind gut möblierte Zimmer
zu vermieten. 3.3.

Gegen billiges Honorar
Unterricht in **franz. u. engl.** Sprache nach
einer **leicht faßlichen,** bewährten Methode.
Näheres Kaiserstraße 122 im Cigarrenladen. 5.5.

Tanz-Unterricht.
— Ein weiterer Curfus beginnt Mitte Dezember
und Anfang Januar. Zu demselben können noch
Damen und Herren beitreten. Anmeldungen nehme
ich täglich in meinem Saale Kaiserstr. 170 entgegen.
Ad. Uetz.

Die Weinhandlung
F. W. Pfaltzgraff,
Douglasstraße 15,
empfiehlt: 2.2.

von **Fritz Blankenhorn, Schliengen,**
Fried. Seyler, Deidesheim,
Georg Merz, Mainz,
feine **Markgräfler, Pfälzer und Rheingauer-**
Originalflaschenweine, worunter ganz besonders als
Krankenweine empfehlenswerth:
per Flasche
1868er Markgräfler Auslese . . . 1.80,
1870er Markgräfler Edelwein . . . 2.—,
1869er Deidesheimer Gehen . . . 3.10,
1870er Forster Langenbühl . . . 3.60,
1874er Hochheimer Dom-Dechant . . . 3.50,
1868er Radesheimer Berg . . . 5.50.
Abgabe einzelner Flaschen.

Selbstgekelterten
süßem Apfelwein
empfiehlt
Carl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5.
2.2.

N. Jacobssohn

im Hause des Badischen Landesboten,
empfiehlt

passend für Weihnachts-Geschenke
enorm billig:

- 50 Stück Kleiderstoffe** mit reinwollenem Schuß, carrirt und uni, per Meter 25 und 33 Pf.,
- 50 Stück 60 cm breite Belge** mit reinwollenem Schuß per Meter 35 Pf.,
- 100 Stück 60 cm breite ganz reinwollene Belge** in den neuesten dunklen Farben per Meter 60 Pf.,
- 40 Stück schwere, doppelbreite, reinwollene Damentuche,** garantirt solide und haltbare Qualitäten, per Meter 2 M.

Noch nie dagewesen!

Elegante Damen-Taschentücher,
gesäumt, parfümirt, in hochfeinen Kartons verpackt,
das halbe Duzend 30 Pf.

Friedrich Storz, Kaiserstraße 58,

empfiehlt:
Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter von 50 Pf. an, Holzlisten, No-
tenständer, Schirmständer von 4 M. an, Hausapotheken, Schlüsselkasten
und Stagere von 50 Pf. an, Tintenzeuge, Rauchservices, Rauchtische, Wand-
mappen, Schemel, Eckbretter von 50 Pf. an, Papierkörbe, Ofenschirme,
Zeitungs Brettchen von 50 Pf. an, Buntstickereien und Leinen-Arbeiten in großer
Auswahl. Lager in **Alabaster-Gegenständen.**

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58,
Tapisserie-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft.
Bereinsmarken werden in Zahlung genommen. 2.1.

Neuheiten

in China-, Japan- und Ostindischen-Waaren

empfehlen
Gebr. Leichtlin,
Zähringerstrasse 69.
11.7.

Wilh. Riegel,

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant,
Karl-Friedrichstraße 2
(beim Schlossplatz).

Lager fertiger Herren- u. Damen-
stiefel in nur solider Arbeit. **Aufträge nach Maasß sowie Re-**
paraturen schnell und billig.

Photographie als Weihnachts-Geschenke.

6.5. Hiermit beehre ich mich, mein Atelier bestens zu empfehlen.
Carl Ruf,
Karlsruhe, 26 Amalienstraße 26.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit, ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch partiiellenweise zu billigst gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von **Herrmann Gaupp**, Blumenstraße 2.

Feinstes
Schwarzwälder Kirschenwasser:

1880er	per Flasche	. . .	M. 2.60,
1878er	" "	. . .	M. 3.—,
1874er	" "	. . .	M. 4.—,
1868er	" "	. . .	M. 5.50

empfehlen das Wein- und Spirituosen-Lager
Max Homburger,
12.2. 30 Kronenstraße 30.

5.4. Garantirt reine
Chocoladen
per halb Kilo M. 1.— und M. 1.20 empfehlen:
Heinr. Rosenberg, Conditior, Kaiserstraße 14a,
Otto Hegmann, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Robert Friß Ww., Kaiserstr. 229.

CHOCOLAT Buchar
Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise

Berghasen,
Rehziemer, Rehschlegel, Büge, Ragout
empfehlen
Ph. Layh,
2.2. Douglasstraße 10.

Frische
Flecken, Schellfische, Salm, Lachs
empfehlen
Ph. Layh,
2.2. Douglasstraße 10.

Frische Sendung
Frankfurter Bratwürste,
Leberwurst,
Söttinger Cervelatwurst,
Salamiwurst
eingetroffen bei
2.2. **E. Axtmann**,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Kaiserstrasse 156. **L. Stutz.** 156 Kaiserstrasse.

Neuheiten der Weihnachts-Saison.

Handtücher , gezeichnet und mit Canvashorden, Spitzendecken ,	Theedecken , Tischläufer , Servietten , Tabletten ,	Stoffkissen , Nächtischdecken , Sachets , Arbeitsaschen .
--	--	--

Arbeiten jeden Genres werden gezeichnet und angefangen.
Rasche Bedienung. — Billige Preise.



Specialität in Trauer-Hüten.

L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 6.6.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Herrenstrasse 31 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Zur Weihnachtsausstellung:

Flügel aller Gattung von: Bechstein, Blüthner, Kaim & Günther, Kaps, Seitz, Steinweg Nachfolger und ächte

Steinway & Sons in New-York;

Planinos gleichfalls jeder Gattung, in verschiedenen Holzarten von: Bechstein, Blüthner, Biese, Günther & Söhne, Hölling & Spangenberg, Ibach, Kaps, Käferle, Lipp & Sohn, Mand, Rosenkranz, Steingräber,

Steinway & Sons in New-York,

Uebel & Lechleiter u. a. m., ausserdem auf Lager eigenes Fabrikat;

Tafelklaviere von Kaim & Günther, Lipp & Sohn;
Harmoniums von Burger, Schiedmayer, Trayser, George Woods & Comp.

Die Instrumente der verschiedenen Firmen sind doppelt bis 6fach vertreten und grossentheils erst in letzter Zeit neu eingetroffen. 5.2.

Neu!

Neu!

„Ariston“

neuestes Musikinstrument,

nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe Hunderte von verschiedenen Stückchen gespielt werden können. Niederlage bei

G. Schmidt-Staub,

77 Bähringerstraße, neben der Post.

Fette wilde Enten,

schönste, frische Waare, versendet 3 Stück für 4 M. 20 Pf. franco, inclusive Korb, gegen Nachnahme

Heinr. Reuss
7.4. in Swinemünde.

Servais-Käse,
ächte Lothringer Käsechen,
Edamer Kugelfäs,
Elsässer Rahmkäs
frisch angekommen und billig bei

C. Hetzel,
3.2. Kaiserstraße 124.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Beste 5 Pf.-Cigarren
empfiehlt 10.8.

C. G. Pfeiffer,
122 Kaiserstraße, Ecke der Waldstraße.

Cigarren

aus renommierten Fabriken.
C. Loos Wittwe, Waldstraße 38.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfeht sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen bessern Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Glycerin-Seife

in 1 Pfund-Stangen à 70 Pfg.,
Toilette-Abfall-Seife
in 1 Pfund-Packeten à 60 Pfg.

empfiehlt 3.3.
Luise Wolf Wittwe,
Parfümeriehandlung,
Karl-Friedrichstraße 4.

Mack's Doppel-Stärke

zu haben in allen grösseren Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifengeschäften. 8.7.

Bekanntmachung.

Die Original Singer Nähmaschinen empfangen auf der internationalen Welt-Ausstellung zu Amsterdam den höchsten Preis, das Ehren-Diplom.

Diese Thatsache sucht die Vereinigung von Nähmaschinen-Fabrikanten und Händlern „Concordia“ — fast nur aus Mitgliedern bestehend, welche die Original Singer Nähmaschinen nachmachen oder solche Imitationen verkaufen — zu bestreiten, indem sie die verschiedensten, theils entstellten, theils unwahren Angaben verbreiten. In Folge dessen ist mir vom Präsidenten des Haupt-Comités der internationalen Welt-Ausstellung zu Amsterdam die nachstehende Erklärung zugegangen, die ich hierdurch veröffentliche, damit das Publikum über den wahren Werth der von der „Concordia“ und der übrigen Concurrenz erlassenen Veröffentlichungen und Behauptungen aufgeklärt wird.

G. NEIDLINGER.

„Die Unterzeichneten, welche das Executiv-Comité für die internationale Colonial- und Exporthandel-Ausstellung zu Amsterdam 1883 repräsentiren, erklären, daß in der revidirten Liste der durch die internationale Jury zuerkannten Preise u. A. vorkommt

„The Singer Manufacturing Co., New-York: Ehren-Diplom,“

und bestätigen ferner, daß genannte Singer Company diese höchste Auszeichnung „für Nähmaschinen“ empfangen hat, ohne daß eine Trennung ihrer ausgestellten Maschinen in neuere und ältere Sorten durch die Jury stattgefunden hat.

Zugleich wird constatirt, daß auch die übrigen Nähmaschinen-Aussteller die ihnen zuerkannten Preise „für Nähmaschinen“ im Allgemeinen empfangen haben, ohne daß dadurch eine besondere Maschine speciell bezeichnet wäre.“

Amsterdam, 5. November 1883.

(gez.) D. CORDES, Präsident.

„ S. de CLERCQ, Abgeordneter.

Ne Varietur No. 6716.

Amsterdam, 8. November 1883.

(gez.) J. BOS, beeidigter Uebersetzer.

Gezien voor legalisatie der Handteekening van den heer J. BOS, beoedigd
Translateur alhier.

Amsterdam, 8. November 1883.

De President der Arrondissements Rechtbank

(gez.) JOSUA van EIK.

Gesehen zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Josua van Eik,
Mitglied und fung. Präsidenten des hiesigen Arrondissements-Gerichts.

Amsterdam, 8. November 1883.

Der Consul des Deutschen Reiches

(gez.) L. HOYACK.



Neu! Neu!

Neu! Patent-Schleberwaage. Neu!

Die einzige existirende Waage, die ohne Gewicht von
1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen
unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Comptoire und
Haushaltungen. Zu haben bei: Herrn **Otto Büttner,**
Hotel- und Haushaltungs-Einrichtung, Karlsruhe. 26.2.

Empfehlung.

Wir empfehlen unsere Fabrication von Möbeln von den einfachsten bis
reichsten Einrichtungen unter **mehriähriger Garantie** bei billigen Preisen.

Stöckle & Dobmann,

Möbelfabrik Mühlburg, Rheinstraße 219.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

2.2. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich
die Wirthschaft zum

Stephanienbad in Beiertheim

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen
und Getränke, aufmerksame und reelle Bedienung das Wohlwollen meiner
werthen Gäste zu erlangen.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, empfiehlt sich hochachtungsvoll

Edmund Oehler,

früher Kellner im **Café Nowack.**

Beiertheim im November 1883.

Hemden-Einsätze,

Shirtings, Oxford-Shirtings,
Madapolams, bunte Cretonnes,
Cretonnes, Baumwollflanell,
Baumwolltuch, engl. woll. Flanell,
Leinen, Halbleinen,

überhaupt **sämmtliche Stoffe** für
Hemden, Blousen und alle andere
Wäsche-Gegenstände empfiehlt in
grösster Auswahl billigst

August Schulz,

3.1.

Erbprinzenstrasse 29.

**Winterüberzieher-
stoffe**

von den billigsten bis feinsten Quali-
täten, sowie großartige Auswahl in allen
Sorten **Wollstoffs** schon von

Mark 2. — per Meter

an empfiehlt

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,

2.2.

22 Kaiserstraße 22.

Wollwaaren!

Socken und Strümpfe,
Beinkleider, Unterröcke,
Tücher und Cachenez,
Fichus und Kapuzen
empfehlen in grosser Auswahl zu **billigen**
Preisen.

Heinrich Cramer,

8.2.

189 Kaiserstrasse 189.

Schlafrocke,

reizende Neuheiten,

empfehlen die größte Auswahl in
nur soliden Stoffen von M. 12,
14, 15, 18, 20 bis zu den hoch-
feinsten Qualitäten 2.2.

N. Breitbarth,

**Kaiser- und
Lammstrassen-Ecke.**

Wichtig für Damen!

*10.2. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-
schweißblättern** ohne Unterlage, die nicht kühlen
und keine Flecken in den Taillen der Kleider ent-
stehen lassen, halten für **Karlsruhe** u. Umgegend
in bester Güte allein Lager:

Herr **Louis Voit**, Hofposamentier,
Bazar Haupp, Karl-Friedrichstraße 3,
Filialen: Kronenstrasse 52 und Wer-
berplatz 37.

Preis per Paar 50 Pfg., 3 Paare 1 M. 40 Pfg.
Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. d. O., im November 1883.

Robert v. Stephani.

Circulations-Füllöfenmit **Mica-Fenstern**,

permanent brennend und auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei

**Junker & Ruh,**

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und recht-
zeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht
so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande
— durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und bei

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

12.10.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Karlsruhe.

Evangelische Stadtkirche.

Sonntag den 25. November 1883

(Buß- und Bettag)

4.4.

„Concert“

zum Vortheile der „Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger“.

Unter gefälliger Mitwirkung

der Hofopernsängerinnen **Fr. Belce**, **Fr. Koppmayer**, **Fr. Kuhlmann**, **Fr. Meilhac**, der
Kammersänger **Herrn Hauser** und **Staubigl**, der Hofopernsänger **Herrn Rosenberg** und
Guggenbühler, sowie des Herrn Hoforganisten **Barner**.

Orchester: die **Groß. Hofkapelle**. Chor: der **Hoftheater-Chor**.

Programm:

1) **Christnacht.**Cantate von **A. v. Platen**, für Chor, Soli und Orchester von **A. Mohr**.Der Engel der Verkündigung **Fr. Kuhlmann**.Ein Hirte **Herr Guggenbühler**.

Chöre der Seraphinen und Hirten.

2) **Festpräludium und Choralfiguration** über „Ein feste Burg“ **Herr Barner**.3) **Arie** aus der „Pfingstcantate“ von **Bach** **Fr. Belce**.4) **Arie** aus dem Oratorium „Elias“ von **Mendelssohn** **Herr Hauser**.**= Stabat Mater =**für Soli, Chor und Orchester von **Rossini**.Soli: **Fr. Koppmayer**, **Fr. Meilhac**, die **Herrn Rosenberg**, **Staubigl**.Anfang $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Billets:

Reservirter Platz	M. 3.—	Untere Gallerie	M. 1.—
Obere Gallerie	„ 1.50.	Platz im untern Raum der Kirche	„ — 30.

Programm mit Text 10 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der **Herrn L. Fr. Schuster** und **Dört**, sowie an
der Abendkasse zu haben. Letztere befindet sich gegenüber der Stadtkirche im Rathhause, parterre rechts.

Eintracht.

Montag den 26. November 1883

Concert.

Unter gefl. Mitwirkung

der **Groß. Hofopernsängerin Fr. Koppmayer**, des Kam-
mersängers **Herrn Staubigl**, sowie der **Herrn Hofmusikus**
Schuster, **Steinbrecher**, **Glück** und **Schübel**.

Anfang: 7 Uhr.

Hierauf:

Tanz-Unterhaltung.

Der Vorstand.

3.3.

Bernhardiner Alpen-

von

Wallrad Ottmar Bernhard.

Zürich.



Kräuter-Magenbitter

Zu haben in Flaschen à M. 1.05, M. 2.—, M. 3.—, in Karlsruhe bei Herrn G. F. Martin, Kaiserstr. 76, Eingang Karl-Friedrichstr.; Bruchsal: G. Kreuzburg u. Kallhardt; Nastatt: Gustav Moris, A. Mattern Nachf.; Gernsbach: W. Neumann; Achern: Peter & Cie.; Durlach: Lud. Reißner; Pforzheim: Moriz Gerwig.

Engros-Lager

Zähringerstraße 73.

A. Herzmann & Cie.

Gegründet 1863.

Détail-Lager

Kaiserstraße 161.

Aussergewöhnliche Einkäufe

in den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes ermöglichen es uns,

die Neuheiten der diesjährigen Saison

3.3.

Winterpaletots, Ulsters, Kaisermänteln für Herren und Knaben

in den geschmackvollsten und courantesten Genres zu ganz außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Anfertigung nach Maass.

Anzüge von 50 — 70 Mark.

Paletots von 45 — 80 Mark.

Tuch-, Buckskin- & Paletotsreste

sind in verschiedenen Maassen vorrätzig und werden sehr billig abgegeben.

Gebrüder Hirsch,

Tuchlager Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

4.2.

10.5. Wahrhaft schön singende, ächte **Sarzer Kanarienvögel** versendet per Post, unter Garantie des Gesanges, für 8 Mk. per Stück die Züchtere von **L. Mertens,** Sieber b. Herzberg a. Sarz.

Hôtel Prinz Wilhelm, vollständig neu restaurirt, comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, gute Küche, garantirt reine Weine, billigste Preise. **Fr. Sachs.**

Münchener Biersalon

und

Restauration zum Palmgarten.

Auslich einer frischen Sendung Münchener Biers von Gabriel Sedlmayr, feinste Restauration zu jeder Tageszeit, frische Gänseleber- und Hasenpasteten empfiehlt

August Ritzinger.

Anerkannt
bestes
Fabrikat.

Veen's Holländischer Cacao,

Nicht
gefärbt,
nicht
aromatisiert.

11.3.

½ Kilo 3 M., ¼ Kilo 1 M. 60 Pf., ⅓ Kilo 85 Pf.

Zu haben in Karlsruhe bei

Rüst, J., Kaiserstraße 54; Pfeiffer, Wilhelm, Kreuz- und Bähringerstraßen-Ecke; Rosenberg, H., Kaiserstraße 14; Linde & Comp., Kaiser- und Herrenstraßen-Ecke; Sturm, L., Kaiserstraße 150.

Argosy-Hosenträger



ohne Gummi,
auf Rollen laufend,
selbst regulirend.



Deutsches Reichspatent Nr. 886.

Patentirt in allen Ländern.

Der Argosy-Hosenträger

garantirt eine freie Bewegung wie kein anderer Hosenträger,
ist praktisch, bequem und dauerhaft
und gibt eine gute Haltung des Oberkörpers.

Passend für Jedermann und jeden Zweck,

als:

reiten, rudern, turnen, bücken, fahren, heben, springen, jagen, fechten etc.

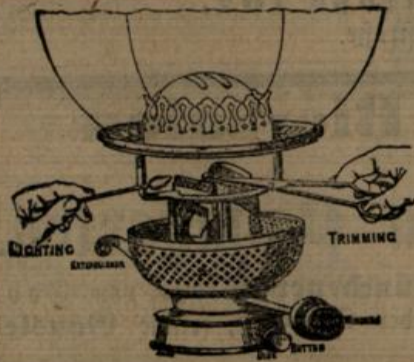
Diese Hosenträger sind von Civil- und Militärpersonen erprobt und empfohlen.

Vorräthig in 3 Qualitäten.

**Ludwig Oehl, Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.**

12.2.

Nur Argosy-Träger laufen auf Rollen.



James Hinks & Sons in Birmingham

beehren sich, bekannt zu machen, dass sich in Karlsruhe die **einzige Niederlage** ihrer **Patentlampen** wie bisher bei **F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten, befindet, wo dieselben in grösster Auswahl zu haben sind.

Die neue patentirte Lampe wird ohne Kugel und Cylinder abzunehmen gereinigt, gefüllt, angezündet und ohne Rauch und Geruch ausgelöscht und brennt bis zum letzten Tropfen Petroleum so hell wie Gas. 12.9.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.